



MINERGIE®



SNBS: Die wichtigsten Änderungen

Angela Birchler, Projektleiterin SNBS, Energietreff SG, 15. November 2023

Ziele der Überarbeitung des SNBS-Hochbaus

- **Harmonisieren**
- Kürzen
- Bewertungsqualität erhalten
- **Neue Themen integrieren**
- **Erneuerungen unterstützen**

SNBS-Hochbau in der Label-Familie



es eine hohe Baukultur aufweist, inklusive Orte schafft und zur Weiterentwicklung des Lebensraums beiträgt.

QUALITÄT DER ENTWICKLUNG



es gut erreichbar ist und in der Nähe ein vielfältiges Angebot für den täglichen Bedarf, für Kultur sowie Infrastruktur existiert.

ANGEBOT UND ERREICHBARKEIT



es im Innen- wie im Aussenraum eine hohe Gebrauchs- und Nutzungsqualität gewährt.

GEBRAUCHSQUALITÄT



MINERGIE® MINERGIE-ECO®

es einen guten Komfort und eine optimale Raumluftqualität ermöglicht.

WOHLBEFINDEN UND GESUNDHEIT



MINERGIE-ECO®

seine Kosten über den Lebenszyklus betrachtet optimiert sind.

LEBENSZYKLUS



es Naturgefahren Rechnung trägt, eine angemessene Nutzungsdichte ermöglicht und sich gut an veränderte Anforderungen anpassen lässt.

NUTZBARKEIT



bei Projektierung und Erstellung möglichst regionale Anbieter und Produkte zum Zug kommen.

REGIONALÖKONOMIE



MINERGIE® MINERGIE-ECO®

Erstellung und Betrieb sowie die von ihm induzierte Mobilität möglichst klima- und CO2-neutral sind.

KLIMASCHUTZ



MINERGIE® MINERGIE-ECO®



bei Erstellung und Betrieb ein möglichst hoher Anteil an erneuerbarer Energie verwendet wird.

ENERGIE



MINERGIE® MINERGIE-ECO®

es aus ressourcen- und umweltschonenden Materialien besteht und sich effizient betreiben lässt.

RESSOURCEN- UND UMWELTSCHONUNG



MINERGIE-ECO®

es zum Natur- und Landschaftsschutz beiträgt und umweltgerecht mit Regenwasser umgeht.

NATUR UND LANDSCHAFT



MINERGIE®

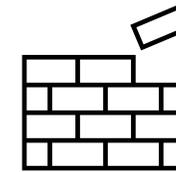


Neue Themen: Wichtige inhaltliche Neuerungen

- **Kreislaufdenken** (Wiederverwendung und Systemtrennung) wurde verstärkt



- Graue Energie und Treibhausgasemissionen: Miteinbezug nicht abgeschriebener, **rückzubauender** Gebäudeteile in die Bewertung des Neubaus



Neue Themen: Neue Kriterien

- **Mikroklima:** Begrünung von Aussenräumen, Beschattung von Aufenthaltsbereichen und Eigenschaften von Oberflächen im Aussenraum
- **E-Mobilität:** Ladeinfrastruktur für MIV, Bidirektionale Ladeinfrastruktur, Elektromobilität (LIV)
- Ziele im Bereich **Wasser:** ein Kriterium. Ausbau Thema Retention und zusätzliche Aspekte zum Einsparen von Trinkwasser

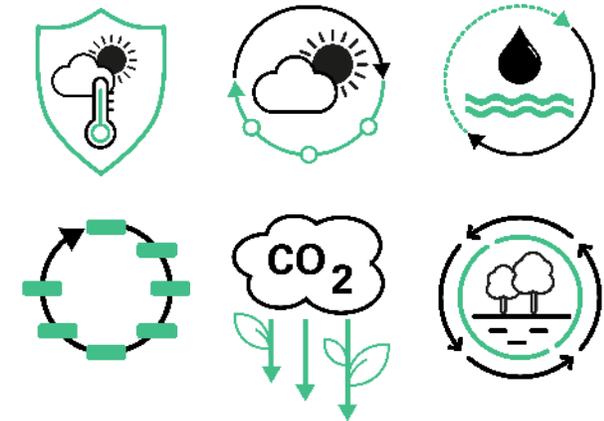
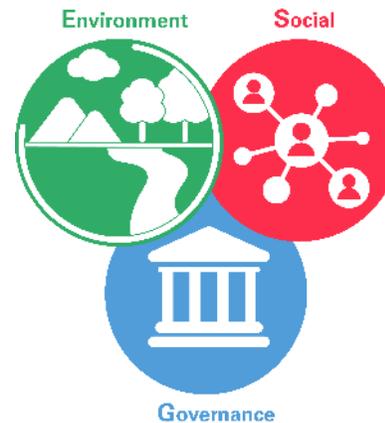


Erneuerungen unterstützen

- zusätzliche Kriterien mit erneuerungsspezifischen Anforderungen
- Graue Energie und Treibhausgasemissionen: nicht abgeschriebene, **rückzubauende** Gebäudeteile werden in die Bewertung des Neubaus als «**grauer Rucksack**» mitgerechnet
- Zusätzliche ungenügende Noten möglich:
 - 223 Nutzungsflexibilität und –variabilität
 - 222 Nutzungsdichte (Bildungsbauten)
 - 147 Schallschutz (Verwaltung und Bildungsbauten)
 - 145 Winterlicher Wärmeschutz

SDG / ESG / EU-Taxonomie

- **SDG:** Grundlage für die Entwicklung vom SNBS-Hochbau.
- **ESG:** Setzt Schwerpunkte in den Dimensionen «E» und «S». Kein ESG Reporting nur ein Bezug auf ESG.
- **EU-Taxonomie:** Beitrag zu den Umweltzielen der EU-Taxonomie.



SDG / ESG / EU-Taxonomie



GESELLSCHAFT
WOHLBEFINDEN UND GESUNDHEIT

SNBS-HOCHBAU
Version 2023.1

143 Mikroklima

Verweise

Sustainable Development Goals



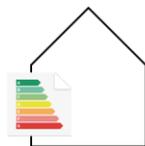
ESG



EU-Taxonomie

Anpassung an den Klimawandel

Label-Familie



Die Energieetikette. Der GEAK zeigt die Qualität der Gebäudehülle, die Gesamtenergieeffizienz und die direkten CO₂-Emissionen in sieben Klassen (A bis G) an. Der GEAK Plus umfasst zusätzlich einen Beratungsbericht mit Sanierungsvarianten.



Auszeichnung für ein Gebäude mit Komfort, Effizienz und Klimaschutz. Minergie-P/Minergie-A mit erhöhten Anforderungen. Der Zusatz ECO steht für noch mehr Gesundheit und Ökologie.



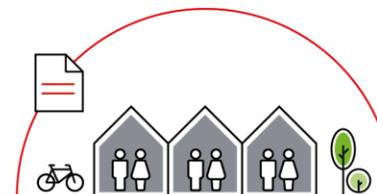
Auszeichnung für ein umfassend nachhaltig geplantes und realisiertes Gebäude gemäss SNBS-Hochbau. Ein Gebäude kann die Auszeichnung Silber, Gold und Platin erreichen.

Gebäude

Areale

Die Schweizer Gebäudelabel-Landschaft

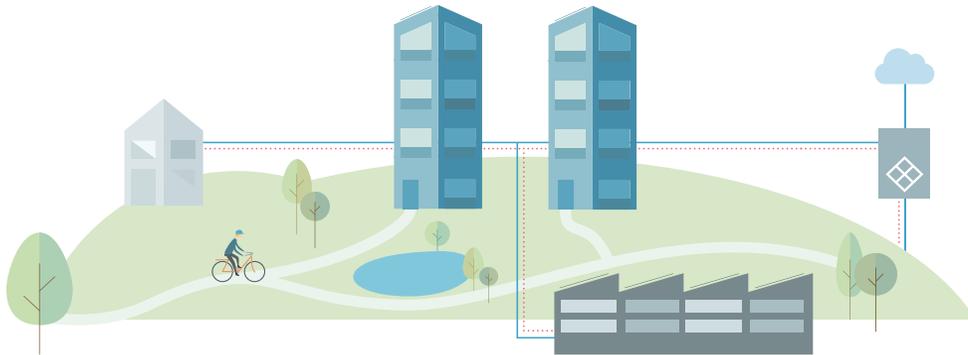
Minergie und SNBS erlauben neu auch die Auszeichnung auf Arealebene: Minergie-Areal und SNBS-Areal. Aspekte wie Organisation, Mobilität, Konnektivität oder Aussenraumgestaltung werden hoch gewichtet.



Philosophie der beiden Areale

MINERGIE-Areal®

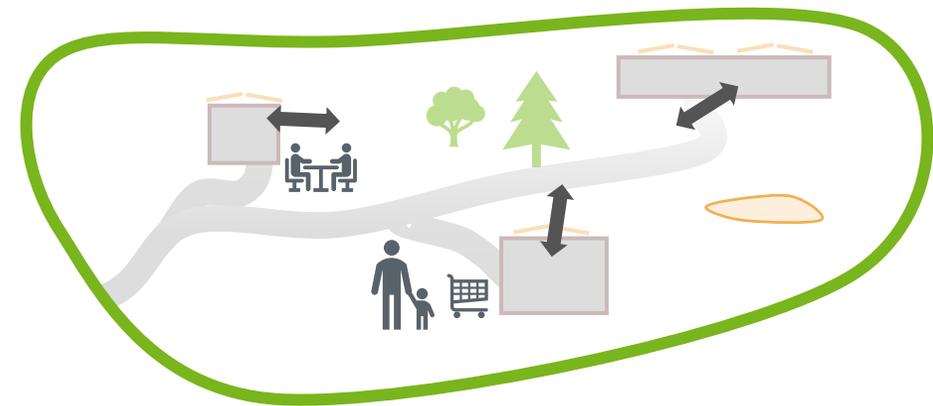
Hohe Energieeffizienz, Klimaschutz
und Anpassung an den Klimawandel



Fokus: Gebäude mit Aussenraum. Gebäude
im Areal sind Minergie-zertifiziert.



Umfassende Betrachtung bezüglich
Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt



Fokus: Areal. Gebäude werden nur betrachtet,
wenn sie Einfluss auf das Areal haben.

Unterschiede im Detail

MINERGIE-Areal[®]



Themen	Schwerpunkt Umwelt	Schwerpunkte in Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt
Grösse	Mind. 3'000 m2 EBF	Mind. 10'000 m2 EBF
Nutzungen	Keine Bedingung	Mind. 2 unterschiedliche
Anzahl Gebäude	Mind. 2 (Einzelgebäude zertifiziert)	Mind. 2 (nicht zwingend zertifiziert)
Zertifizierung	Erfüllt/nicht erfüllt	Notensystem 1 – 6 (Gesamtdurchschnitt: 5) Mehr Flexibilität in Schwerpunktsetzung

Aufbau SNBS-Areal

 **SNBS**
HOCHBAU
35 Kriterien

Entwicklung von
Areal-spezifischen Kriterien
8 Kriterien

Übernahme von 22
Kriterien

8 neue Kriterien

 **SNBS**
AREAL

22 + 8 =
30 Kriterien

Schwerpunkte SNBS-Areal

Räumlicher Schwerpunkt

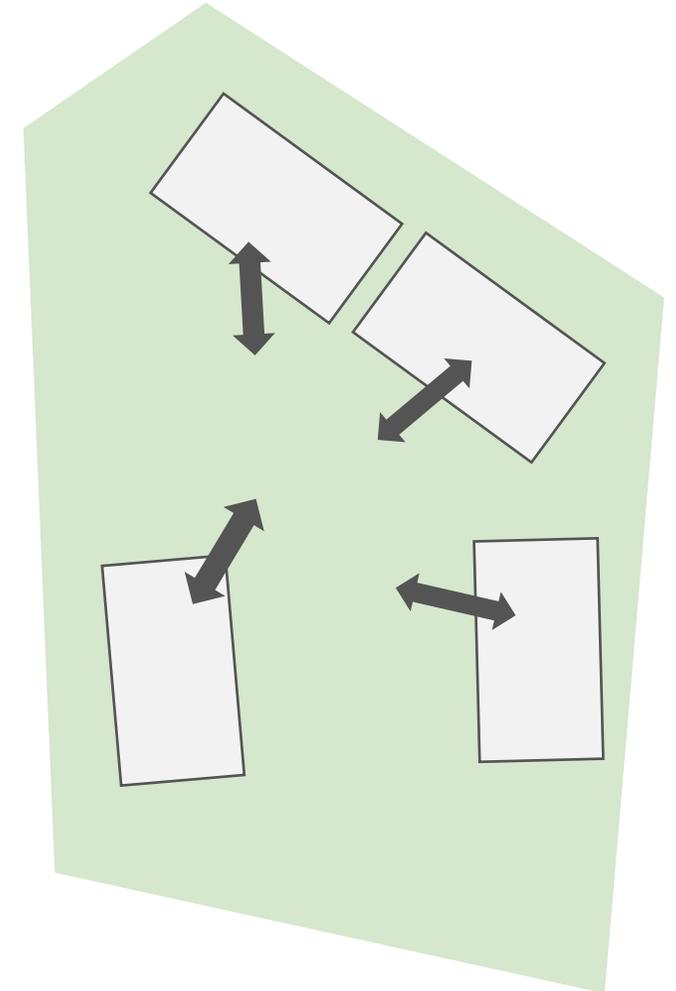
Der Fokus liegt auf dem Areal. Bauten werden nur so weit betrachtet, wie sie Einfluss auf das Areal haben.

Schwerpunkt Freiraum

Aufgrund der Arealbetrachtung stehen Freiraumthemen im Vordergrund. Das betrifft nicht nur ökologische, sondern vor allem auch gesellschaftliche Themen.

Schwerpunkt Arealentwicklung

Die Entwicklung des Areals wird über alle Phasen vertieft betrachtet. Dazu gehören Prozesse genauso wie Organigramme und (Zwischen-)Nutzungen.



Aufbau SNBS-Areal: Umwelt



Bereiche	Themen	Kriterien
Umwelt	Klimaschutz	311 Treibhausgasemissionen Erstellung
		312 Treibhausgasemissionen Betrieb
		313 Treibhausgasemissionen Mobilität
	Energie	321 Energiebedarf Erstellung
		322 Energiebedarf Betrieb
	Ressourcenschonung und Umweltschutz	331 Baustelle
		332 Ökologische Baustoffe
		333 Systematische Inbetriebnahme
		334 Energiemonitoring
		335 Mobilitätsmassnahmen
		336 E-Mobilität
	Natur und Landschaft	341 Biodiversität
		342 Wasser
343 Haushälterische Bodennutzung		

Bereiche	Themen	Kriterien
Umwelt	31 Klimaschutz	311 Treibhausgasemissionen Erstellung
		312 Treibhausgasemissionen Betrieb
		313 Treibhausgasemissionen Mobilität
	32 Energie	321 Energiebedarf Erstellung
		322 Energiebedarf Betrieb
	33 Ressourcenschonung und Umweltschutz	323 Energiekonzept
		331 Baustelle
		333 Betriebsoptimierung
		335 Mobilitätsmassnahmen
		336 E-Mobilität
		337 Kreislaufwirtschaft Nutzung
	34 Natur und Landschaft	341 Biodiversität
		342 Wasser
343 Haushälterische Bodennutzung		

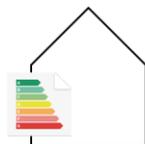
Vereinfachte Zertifizierung Einzelgebäude bei SNBS-Areal

Kriterium	Vorgehen
122 Hindernisfreies Bauen	Nachweisführung gemäss SNBS-Hochbau
132 Sicherheit	Nachweisführung gemäss SNBS-Hochbau
141 Raumlufthqualität	Nachweisführung gemäss SNBS-Hochbau
142 Schadstoffe und Strahlung	Nachweisführung gemäss SNBS-Hochbau
144 Sommerlicher Wärmeschutz	Nachweisführung gemäss SNBS-Hochbau
145 Winterlicher Wärmeschutz	Nachweisführung gemäss SNBS-Hochbau
146 Tageslicht	Nachweisführung gemäss SNBS-Hochbau
147 Schallschutz	Nachweisführung gemäss SNBS-Hochbau
213 Wiederverwendung und Systemtrennung (Messgrössen 1–3)	Nachweisführung der Messgrössen 1–3
332 Ökologische Baustoffe	Nachweisführung gemäss SNBS-Hochbau

Ein Zertifikat für die Entwicklung

- Vorzertifizierung kann bereits Ende der SIA-Phase 2 erfolgen. Nachweisführung basiert auf phasengerecht vorhandenen Dokumenten
- Dokumente für die Vorzertifizierung:
 - **Zielvereinbarung:** Zusammenfassung der Bedürfnisse, Ziele und Rahmenbedingungen (Phase 1).
 - **Nutzungskonzept:** Anforderungen an die Nutzung
 - **Bestands- und Rückbaukonzept:** Ziele und Massnahmen zum Umgang mit dem Bestand, zum Rückbau bestehender Bauten, etc.
 - **Freiraumkonzept:** zentrales Dokument der Arealentwicklung
 - **Energiekonzept:** Ziele, Anforderungen und Massnahmen bezüglich Energie.
 - **Mobilitätskonzept:** Ziele, Anforderungen und Massnahmen bezüglich Mobilität.
 - **Projektpflichtenheft:** Zusammenführung aller in Phase 2 erarbeiteten Inhalte
 - **Ablaufplan:** Definition Transformationsprozess und inhaltliche Ziele der Zwischenschritte

Label-Familie



Die Energieetikette. Der GEAK zeigt die Qualität der Gebäudehülle, die Gesamtenergieeffizienz und die direkten CO₂-Emissionen in sieben Klassen (A bis G) an. Der GEAK Plus umfasst zusätzlich einen Beratungsbericht mit Sanierungsvarianten.



Auszeichnung für ein Gebäude mit Komfort, Effizienz und Klimaschutz. Minergie-P/Minergie-A mit erhöhten Anforderungen. Der Zusatz ECO steht für noch mehr Gesundheit und Ökologie.



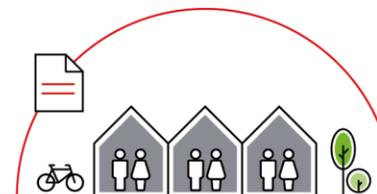
Auszeichnung für ein umfassend nachhaltig geplantes und realisiertes Gebäude gemäss SNBS-Hochbau. Ein Gebäude kann die Auszeichnung Silber, Gold und Platin erreichen.

Gebäude

Areale

Die Schweizer Gebäudelandschaft

Minergie und SNBS erlauben neu auch die Auszeichnung auf Arealebene: Minergie-Areal und SNBS-Areal. Aspekte wie Organisation, Mobilität, Konnektivität oder Aussenraumgestaltung werden hoch gewichtet.





MINERGIE®



EnDK
Konferenz Kantonaler Energiedirektoren
Conférence des directeurs cantonaux de l'énergie
Conferenza dei direttori cantonali dell'energia
Conferenza dals directurs chantunals d'energia



Mit Unterstützung von

